

Vermeidung und Bekämpfung von Altersarmut

Reichweite von Reformkonzepten

Alterssicherungs-externe Reformen	Systemimmanente Modifikationen	Systemerweiterung	Partieller Systemwechsel	Grundlegender Systemwechsel
<p>Veränderung der vorgelagerten Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestlöhne - Abbau von (Langzeit) Arbeitslosigkeit - Kontinuierliche und versicherungspflichtige Erwerbstätigkeit - Abbau prekärer Beschäftigung - Begrenzung von Teilzeitarbeit/ Verlängerung von Arbeitszeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - langfristig: Aufbau von zusätzlichen bzw. höheren Anwartschaften <p>z.B. während Zeiten der Arbeitslosigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurzfristig: zusätzliche Entgeltpunkte bei Rentenfestsetzung <p>z.B. Rente nach Mindestentgeltpunkten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Rentenversicherung als Erwerbstätigenversicherung <p>Einbeziehung von Selbstständigen, Beamten u. allen Beschäftigungsverhältnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obligatorische Betriebsrenten 	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestrente: Aufstockung niedriger Rente bei Erfüllung von Voraussetzungen - Garantierente: Garantierente für alle Mitglieder einer Erwerbstätigenversicherung unter Anrechnung der lohn- u. beitragsbezogenen Rente und weiterer Alterseinkommen - Sockelrente: Sockelrente für alle Bürger, Aufstockung durch Rentenversicherung (bei abgesenktem Rentenwert) und obligatorische Betriebsrenten 	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung der öffentlichen Alterssicherung auf eine Grundrente für alle Bürger <p>Wegfall der Rentenversicherung und anderer öffentlicher Alterssicherungssysteme</p> <p>Lebensstandardsicherung ausschließlich durch freiwillige betriebliche und private Vorsorge</p>